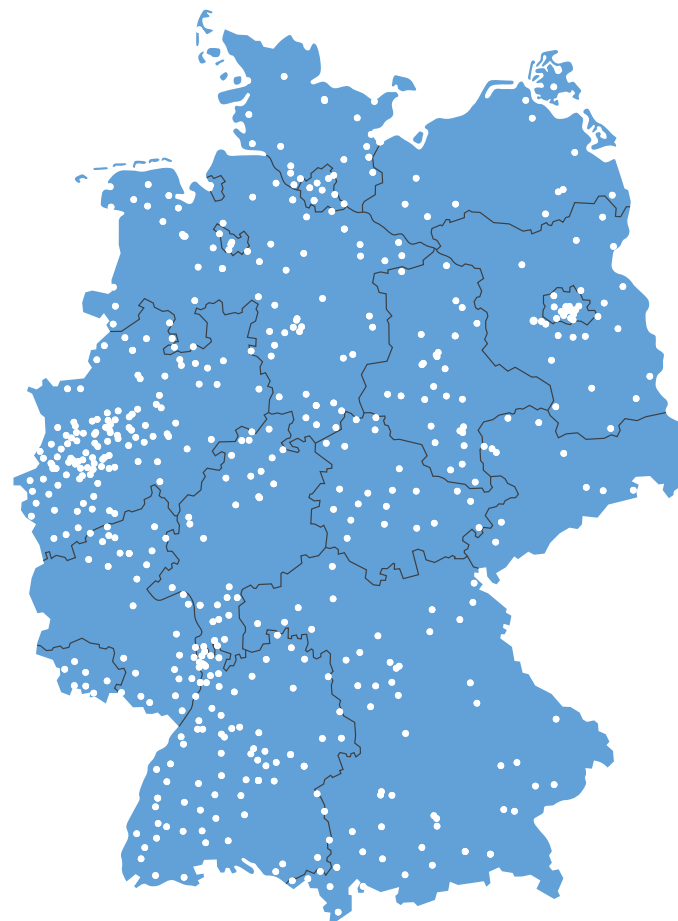


Wissenschaftliches Institut für Nephrologie

Der DN und die Stiftung für Nephrologie haben 2009 gemeinsam das Wissenschaftliche Institut für Nephrologie (WiNe) gegründet. Das WiNe hat die Aufgabe, die Forschung auf dem Gebiet der Nephrologie zu unterstützen. Das WiNe bietet allen Mitgliedern des DN die Möglichkeit, ihre Tätigkeit verstärkt wissenschaftlich auszuwerten und darstellen zu lassen. Die systematische und universitäre Analyse der praktischen medizinischen Arbeit in den Nierenzentren liefert neue Erkenntnisse für Wissenschaft und Forschung und trägt dazu bei, die Behandlungsqualität chronisch nierenkranker Patienten kontinuierlich zu verbessern.

Mitgliedszentren in Deutschland Verband Deutsche Nierenzentren

Unsere Mitgliedszentren sorgen für eine flächendeckende, ambulante Versorgung und Betreuung chronisch kranker Nierenpatienten. Mehr als 800 Nephrologen in über 550 Mitgliedspraxen betreuen mehr als 50 Prozent aller Dialysepatienten in Deutschland.



Immermannstraße 65 A · 40210 Düsseldorf
T 0211-179579-0 · F 0211-179579-60
info@dnev.de · www.dnev.de

Verband Deutsche Nierenzentren



- Erweiterung des Registers für Patienten mit chronischer Nierenerkrankung in den Stadien CKD 1–5
- Detaillierte Datenerhebung bei Patienten mit CKD 3 und 4

Das WiNe

- bündelt Daten aus der Praxis und wertet sie wissenschaftlich aus
- veröffentlicht Qualitätssicherungsdaten und -analysen im Bereich der nephrologischen Versorgung
- erstellt wissenschaftliche Arbeiten, Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Qualität und Wirtschaftlichkeit
- trägt dazu bei, die Qualität der Versorgung chronisch niereninsuffizienter Patienten zu verbessern

Personalien

Vorstand und wissenschaftliche Leitung

PD Dr. Werner Kleophas, Düsseldorf
Prof. Dr. Helmut Reichel, Villingen-Schwenningen

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Johannes Duttlinger
Prof. Dr. Danilo Fliser
Prof. Dr. Bernd Grabensee
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Eberhard Ritz

Kooperationen

Universitätsklinikum des Saarlands, Prof. Dr. Danilo Fliser
Internationale Forschungsgruppe DOPPS
(Dialysis Outcome and Practice Patterns Study)



Projekte

- Erweiterung des Registers für Patienten mit chronischer Nierenerkrankung. Es sind bereits ca. 15 000 Patienten im Stadium CKD 5D (chronische Dialysepatienten) erfasst. Ab sofort werden auch Patienten mit chronischer Nierenerkrankung der Stadien 1–5 (Prädialyse) aufgenommen.
- Detaillierte Datenerhebung bei Patienten mit CKD 3 und 4

Forschungsnetzwerk Verband Deutsche Nierenzentren

Das Forschungsnetzwerk Verband Deutsche Nierenzentren (FNDN) ist ein Projekt des DN und wird durch das neue wissenschaftliche Institut des DN (WiNe) organisiert

Die Zahl chronisch Nierenkranker in Deutschland nimmt kontinuierlich zu. Durch die steigende Lebenserwartung der Bevölkerung wird sich dieser Trend in den nächsten Jahren fortsetzen. Zu dieser Patientengruppe gibt es bisher wenig wissenschaftliche Daten über Krankheitsprogression, Komorbiditäten, Begleitkomplikationen und medikamentöse Begleittherapien. Da die Mitgliedspraxen des DN die Mehrzahl dieser Patienten betreuen, können ihre Ärzte Daten in einem Umfang und in einer Qualität erheben, die aussagekräftige Analysen ermöglichen. Ziel unseres Verbandes ist es daher, ein international führendes Register zu dieser Patientengruppe aufzubauen. Die hieraus gewonnenen Daten können zu einer Verbesserung der medizinischen Behandlung beitragen und darüber hinaus wichtige Erkenntnisse für die Versorgungsforschung liefern.

Im Rahmen des DN-eigenen Datenerfassungsprogramms QuaNT wird ein Register zu Patienten mit den CKD-Stadien 1–5 aufgebaut. Im Rahmen dieses Registers wird eine Kohorte von Patienten mit CKD 3–4 gebildet. Unser Ziele sind, 15 000 Patienten mit den CKD-Stadien 3–4 in diese Kohorte einzuschließen, und diese Kohorte prospektiv zu verfolgen. Um eine hohe Datenqualität des Registers sicherzustellen, wird neben der elektronischen Erfassung und Validierung eine entsprechende Logistik (study nurses) zur Verfügung gestellt.

Wie kann ich am FNDN teilnehmen?

Die Daten der Patienten mit CKD 5D werden bereits erfasst. Ab sofort können auch Daten von Patienten im Stadium CKD 1–5 mit Nephro7, Indication, Dialysemanager und QuasyNeT Pro erfasst werden.

Auf Anfrage stellt Ihnen die Geschäftsstelle gerne das entsprechende Handbuch zur Verfügung.

Patientenkohorte mit den CKD-Stadien 3–4.

Da die Erhebung dieser Daten mit erhöhtem logistischem Aufwand verbunden ist, wird das Verfahren zunächst in einigen Pilotzentren getestet werden.

Wie kann ich an der Pilotstudie teilnehmen?
Wenden Sie sich an die DN-Geschäftsstelle (info@dnv.de).